

PLANUNG

Bebauungsplan Ostkreuz

- Grundstücksprivatisierung
- dominantes Wasserhaus
- Abriss historischer Bestand
- überwiegend teure Wohnungen
- Kitaneubau zulasten Sportbereich
- keine Schule



Bauvorhaben nach Bebauungsplan XVII-4
(annäherungsweise visualisiert) ca. 106.000 m² BGF

Privatisierungsmodell Rummelsburger See

Wertvolle Flächen des Landes Berlin sollen verkauft werden, damit teure Wohnungen, ein Hotel und der Gebäudekomplex „Wasserhaus“ entstehen können. Für den „Wasserpark“ ist eine Trägerschaft der „Coral World GmbH“ vorgesehen, was einen starken privatwirtschaftlichen Einfluss befürchten lässt.

Derartige Privatisierungskonzepte widersprechen den Versprechen der Senatskoalition, das „Tafelsilber“ nicht mehr zu verkaufen. Zudem gibt es sozialen Infrastrukturbedarf für eine Schule sowie eine Kitaerweiterung. Die Planung muss auf den Prüfstand, auch weil der Bestandserhalt die Urbanität des Areals steigern könnte.

Initiativen rund
ums Ostkreuz
www.ostkreuz.eu

Machbarkeitsstudie
Paul-und Paula-Ufer
planungsagentur.de

Stand: 11.06.2019